

**Handwerker Abrechnung aus dem Jahr 1651
des Johann Hachenbergh.**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Anno Domini 1651, den 22. Mai habe ich Unterschriebener selbst 2 Tage zu Wiedenest und Widdemhofe auf einer Kammer Balken gelegt und auch die Kammergeschoße mit Dielen, auch in Viergespann, und eine Thür an selbige Kammer gemacht. Jedem täglich 1 Rix-orth thut 1 ½ Reichsthaler. Den Oktober habe ich abermahl selbst dort auf der Pastorei ein Baum gehauen, zu einem Dielholze und behauen, auch auf die Brücke bestallt, auch 2 Balken in dem Keller abgehauen und behauen. Darober ein tags zubracht thut 3 rix-orth. Folgendes November Baum an Dielen geschnitten, habe gehalten Zweihundert Zwanzig fünf Fuß. Und vom hundert zu schneiden einen halben Reichthaler, thut 1 ¼ Reichsthaler.

Den 7. 9bris (November) selbst dort anderthalben tags, den Keller mit den vorigen Dielen durchschlagen, auch die Kirchenthüre mit selbigen Dielen. Unter den Klocken umb aller Gefahr willen, täglich einen rix –orth thut 1 Reichsthaler verrechnet.

Folgendes im 9bris (November) hat mir der Pastor und Johan Holman neue Balken hier in der Stadt unter die Klocken vorbringen, zu legen und mir davon verheißen 2 Reichsthaler ¼ Orth, daß mir herheißen, daß Holmans Sohn mir einen tags dar zu helfen solle, welches auch geschah. Ihre deswegen einen halben Reichsthaler, derweil es so gefährlich oben gewesen, noch in ein Schalloch und fest an den Klocken zu rechte gestalt und die Dielen wieder feste gemacht. Darober selbst ander einen tags zubracht, thut ½ Reichsthaler.

Folgendes im 9bris (November) hier in der Stadt 2 neue Seile an die Klocken gemacht, so von guten Garn und haben gewogen 29 Pfund. Davor 3 ½ Reichsthaler.

Es hat zusammen 11 ¼ Reichsthaler

Welche mir Bürgermeister Johan Holman richtigs bezahlt,, und ihn hiermit quitire.
Attestor Ego Petrus Schorre, pro tempore, Pastor.

Johann Hachenbergh.

November 1997
Willi Kamp